

Presseinformation

23. Januar 2017

Auslobung „Europäischer Preis für ökologisches Gärtnern“ gestartet

Mikl-Leitner: Einreichungen bis 15. Mai möglich

Zum zweiten Mal wird heuer der European Award for Ecological Gardening, der Europäische Preis für ökologisches Gärtnern, ausgelobt. Die Aktion „Natur im Garten“, das Land Niederösterreich und „European Garden Association - Natur im Garten International“ verleihen diesen Preis zur Anerkennung herausragender ökologischer gärtnerischer Leistungen. Ab sofort können in drei Kategorien Projekte bis 15. Mai eingereicht werden. Die Auszeichnung richtet sich an Menschen, die gerne im Garten arbeiten, an Gärtnerinnen und Gärtner, Planerinnen und Planer, Gemeinden und Kommunen, Teams und Einzelpersonen sowie an Bildungseinrichtungen, Netzwerke und Vereine aus allen europäischen Nationen. Eine internationale Fachjury bewertet die Projekte und gibt am 13. Juli die Nominierungen bekannt.

„Der European Award for Ecological Gardening 2017 prämiiert realisierte, qualitativ hochwertige Projekte und Leistungen, die das ökologische Gärtnern zur Grundlage haben. Gesucht sind innovative und nachhaltige Projekte mit Vorbildcharakter, die naturnah gestaltet sind, ökologisch gepflegt werden und auch soziale und wirtschaftliche Aspekte einbinden können“, so Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Die Auszeichnung der Preisträgerinnen und Preisträger erfolgt am 2. September auf der Internationalen Gartenausstellung (IGA) in Berlin im Rahmen eines Fachsymposiums, das am 1. September mit einer Ausstellung der 30 nominierten Projekte startet und am 3. September mit Fachexkursionen den europaweiten Wettbewerb abschließt. Für jede Kategorie wird ein Preis für das Siegerprojekt vergeben: Eine Sonder-Plakette von „Natur im Garten“ und ein Preisgeld in der Höhe von 500 Euro.

Eine internationale Fachjury unter der Leitung von ORF-Biogärtner und Herausgeber der Fachzeitschrift Kraut&Rüben, Karl Ploberger, bewertet die Einreichungen nach folgenden Kriterien: Respekt vor Natur und Biodiversität, Optimierung von ökologischen Prozessen und Methoden in der Gartenwirtschaft, optimale ökologische Pflege und Pflanzenwahl entsprechend dem jeweiligen

Presseinformation

Standort, Umsetzung innovativer und nachhaltiger Ideen sowie Sensibilisierung der Öffentlichkeit für ökologisches Gärtnern. Eingereicht werden kann in den drei Kategorien „Gärtnern ohne Garten“, „Gärten für Besucherinnen und Besucher“ und „Gemeinschaftsgärten“.

Details zum Ablauf des Wettbewerbs, zum Symposium und die Ausschreibungsunterlagen sind auf www.naturimgarten.at/award erhältlich.

Nähere Informationen beim Büro LHStv. Mikl-Leitner unter 0664/826 78 89, Hermann Muhr, e-mail hermann.muhr@noel.gv.at, bzw. Natur im Garten, DI Hans-Peter Pressler, Telefon 0676/848 790 737, e-mail hans-peter.pressler@naturimgarten.at, <http://www.naturimgarten.at/>.